

Herrn Ponzio zur Antwort;

von

R. Scholl.

Da Herr Ponzio in seiner Erwiderung „Zur Konstitutionsfrage der primären Dinitrokohlenwasserstoffe“¹⁾ meine Worte in einer sinnentstellenden Form wiedergegeben hat, was ich auf eine mangelhafte Kenntnis der deutschen Sprache zurückführen will, verzichte ich auf eine Weiterführung der Diskussion und beschränke mich auf die Richtigstellung der mir von Herrn Ponzio in den Mund gelegten Worte.

Herr Ponzio läßt mich „sagen“:

„Aus der Tatsache, daß die sekundären Dinitrokohlenwasserstoffe zwei NO_2 -Gruppen enthalten, weil sie als Oxydationsprodukte der Pseudonitrole entstehen, sei zu schließen, daß auch die primären Dinitrokohlenwasserstoffe zwei Nitrogruppen enthalten.“

In Wirklichkeit habe ich folgendes gesagt:

„Aus dieser Gleichartigkeit im Verhalten (der Pseudonitrole mit den primären und sekundären Dinitrokohlenwasserstoffen, Bildung von Oximen bei der Reduktion) muß man, solange keine Gründe dagegen sprechen, auch die Gleichartigkeit in der Konstitution ableiten, und diese Schlußfolgerung wird fast zur Gewißheit durch die bekannte Tatsache, daß von den Dinitromethanen die sekundären als Oxydationsprodukte der Pseudonitrole entstehen, also schon aus diesem Grunde kaum eine andere, als die im Namen ausgesprochene Struktur haben können.“

¹⁾ Scholl, dies. Journ. [2] 66, 206 (1902); Ponzio, das. [2] 66, 478 (1902).